**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 19 (1893)

**Heft:** 13

**Sonstiges** 

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mit der neuen Polizei-Organisation des Kantons Basel = Stadt wird der Ausdrud "Landjäger" beseitigt und durch die Bezeichnung "Bolizeimann" ersett. Die Folgen dieser sträflichen Neuerung werden nicht ausbleiben. Aus Rache für den Wegfall bes grünen Landjägers fordert der erbitterte Bier= gaft eben fortan einen - "dürren Boligeimann".

#### Punktum.

Wie fann man sich doch schlagen Mit Worten und mit Fragen, Wer foll die Roften tragen Der Intervention, Db Bund, ob der Kanton! Wer Revolution Auf eig'ne Fauft will ichaffen Sei'n diefes nun die Bfaffen, Sei'n es die Liberalen Der foll fie auch bezahlen.

Babeli: "Großmutter, bir gieht us, wie neugebore."

Groffmutter: "D bu Ganggeli, bas ift ber nit cruft."

Babelt: "Barum nit, bir beit ja feini Bahnd und donnit numme

Begen des hentigen Farbenbildes mußten leider eine Reihe von Ginsendungen und Bilder verschoben werden; ebenso fällt beff. halb auch ber Brieffasten aus.

Wir ersuchen hiefür unsere verehrlichen Abonnenten und Lefer um geft. gutige Nachficht und bitten, ingwijchen die ansgelaufenen "Abonnements" geft. ernenern und uns auch nene Freunde guführen zu wollen. Preis per Quartal 3 Fr.

"Preidräthsel" - als Gaben immer die schönften Werke jest lebender Schweizer Schriftsteller - folgen alle drei Wochen.

"Farbenbilder" allmonatlich.

Redaftion und Expedition des "Rebelfpalter."

Reithosen, solid und bequem

Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, Zürich

#### Restaurant

Zürich — Marktgasse

Café z. "App

Bierhalle

Marktgasse —

Parterre und I. Stock. — Passanten und Geschäftsleuten bestens empfohlen. — Vorzügliche Restaurationsküche. — Reale Land- und Flaschenweine. Mittagessen à Fr. 1.20 und Fr. 1.50. Pension. — Höfl. empfiehlt sich Jul. Heusser (vorm. z. Weissen Wind.)



# Zürich

empfiehlt den Herren Wirthen und Gasthofbesitzern ihre anerkannt vorzüglichen, an 15 in- und ausländischen Ausstellungen mit den höchsten Auszeichnungen prämiirten Biere (Münchener Lagerbier und helles Exportbier, Haas-Pilsener Bier) zur gefl. Abnahme bestens. Insbesondere wird auf letztere Spezialität

(M 6726 Z) 592

## Haas-Pilsenerbier

aufmerksam gemacht, welches laut vorgenommenen Analysen durch das chemische Laboratorium der Stadt Zürich, sowie durch die Schweizerische wissenschaftliche Station für Brauerei in Zürich, den beiden echten Pilsenerbieren aus dem bürgerlichen Bräuhans und aus der ersten Pilsener Aktienbrauerei in Pilsen nicht nur in der Farbe, sondern in allen Eigenschaften mindestens ebenbürtig ist, dieselben sogar an Extrakt-Gehalt noch übertrifft; ein Beweis, dass auch das einheimische Produkt an Qualität mit den besten ausländischen Marken konkurriren kann.

Mein Haas-Pilsenerbier wird genau so gebraut, wie das echte Pilsenerbier in Pilsen selbst; es werden dazu nu ohne Benützung irgendwelcher Hülfsmittel, verwendet, und kommt dasselbe als nur ganz gut abgelagerter Stoff zum Versandt. werden dazu nur prima Rohstoffe,

Vergleichsanalysen von meinem Haas-Pilsenerbier und den beiden echten Pilsenerbieren, von genannten Laboratorien vorgenommen werden allfälligen Interessenten gerne eingesandt.

Ein Prozess, der von der ersten Pilsener Aktienbrauerei wegen der Benennung meines Produktes "Haas-Pilsenerbier" s. Z. gegen mich geführt wurde, fiel vor beiden zürcherischen Gerichtsinstanzen zu deren Ungunsten aus.

Mein Haas-Pilsenerbier kommt in Zürich zum Ausschank im:

Restaurant z. "Seepavillon", Utoquai, am See,

Hôtel Wanner, Bahnhofstrasse, Zürich,

Restaurant Stahl, vormals «Bollerei», Schifflände, Zürich,

Heusser, z. «Appenzeller», Marktgasse, Zürich,

Grüter, Kreuzplatz, Riesbach,

Schrämli, z. «Grütli», Seefeldstrasse, Riesbach.

Auf kommende Feiertage bringe ich neben Pilsener- und Lagerbier einen hochfeinen Bock zum Versandt und empfehle ich mich für gefl. Aufträge auf alle drei Sorten bestens. Hochachtungsvoll

Telephon 1152.

### Leop. Haas, Bierbrauerei.

Den Versandt in Flaschen besorgt gewissenhaft und in stets frischer Füllung Herr J. Weiss, Bierdépot, Alderstrasse, Zürich V. Telephon Nr. 1373.